

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 01/2020

Infos der Präsidentin	1
Zum Gedenken an Peter Gasser	2
Aus dem Ressort Veteranen	3
Ausbildungswoche des Zürcher Jugendblasorchesters u25	3
Tag der Musik am 21. Juni 2020	4
Aktuelles Bildungsangebot 2020-1	4
Workshop Waldhorn	4
Seminar Wettbewerbs- und Konzertvorbereitung mit Armin Bachmann	5
BZO-Seminar: «Nachwuchsförderung – wie können wir junge Menschen wieder für die Blasmusik begeistern?»	6
81. Weinländer Musiktag – 17. Mai 2020 in Pfungen	6
11. Zürcher Blasmusiktage 2020: „Eine Freude für das Musikherz und die ganze Familie“	6
Abschlusskonzert der Erwachsenen Bläserklasse der Stadtmusik Kloten	7
Stadtmusik Zürich: Familienkonzert „Detektiv Allegro“	7
Nordische Konzernächte in Horgen	8
Jugendblasorchester Zürich: Frühlingskonzert 2020	8
Mnozil Brass: Schweizer Konzertpremiere am 17. April in Zürich	8

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musikerinnen und Musiker

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Gerne informiere ich Sie wiederum über Ereignisse seit Jahresbeginn:

An der Sitzung der Musikverantwortlichen der Kantone vom 25.1.2020 erhielten wir detaillierte Angaben organisatorischer und musikspezifischer Art zum **Eidg. Musikfest 21 in Interlaken**. Wichtig zu wissen ist, dass in der **3. Stärkeklasse neue Werke** klassiert wurden, dass weitere **Eingaben zur Klassierung bis 31.12.20** erfolgen müssen und Neuklassierungen für Werke der **4. Stärkeklasse 2020 kostenlos** sind. Weitere Informationen zu Besetzung, Parademusik, Auftragswerken usw. entnehmen Sie bitte dem **Unisono** (Februarausgabe).

Am **14.3.2020** findet in Bern die **Delegiertenversammlung des Schweizerischen Jugendmusikverbandes** statt. Der Verband blickt auf 90 Jahre Geschichte zurück, wird seinen langjährigen verdienstvollen Geschäftsstellenleiter Sigi Aulbach verabschieden, die Organisatoren des Jugendmusikfestes 2019 nochmals feiern und alsdann in die Zukunft blicken. Wir sind gespannt auf die Umstrukturierungen und hoffen, dass alle Vorstände der **Zürcher Jugendmusikvereine** an dieser DV teilnehmen. Dort wird auch die Präsentation und der Ausblick auf das **Weltjugendmusikfestival 2021** in unserem Kanton Raum finden. Ein besonderer Moment wird es für die Delegation aus unserem Kanton sein, wenn die **Harmoniemusik Horgen** für ihr **Zusammenarbeitsprojekt mit der Schule Rotweg den Förderpreis erhält**. Der ZBV gratuliert den Beteiligten herzlich und ermuntert alle, solch bereichernde Projekte der Jugendförderung zu wagen und diese vielleicht auch am **Tag der Musik 21.6.2020** zu präsentieren. Wir freuen uns auf entsprechende Berichte, welche auf unserer Website erscheinen werden.

Am **4.4.2020** laden wir alle Delegierten und Gäste nach **Buch am Irchel** ein, zu unserer **DV ZBV**. Ich freue mich sehr und bedanke mich herzlich bei der **Brass Band Berg am Irchel**, dass die diesjährige DV in meiner Heimatregion stattfinden kann. Es werden wegweisende Beschlüsse gefasst, musikalische Highlights geboten usw. Wir freuen uns auf vollzählige Teilnahme und einige Stunden im Austausch mit Ihnen allen. Bitte beachten Sie die **elektronische Anmeldefrist bis zum 23.3.2020** unter www.zhmv.ch/dv. Gerne nehmen wir Gastgeberangebote für die DV ZBV 2022 und folgende Jahre entgegen.

Infos aus dem Vorstand

Mit dem Versand der DV-Broschüre traf auch die Ausschreibung mit allen Angaben für unser diesjähriges **Jugendblasorchester u25 vom 10.-17.10.20** bei Ihnen ein. Reichen Sie die Infos weiter und ermuntern Sie Ihre Jugendlichen, sich bis zum **18.4.2020** zur 38. Ausgabe anzumelden. Wir freuen uns auf viele motivierte MusikerInnen aus Vereinen und Musikschulen und hoffen, dass Sie, verehrte Erwachsene, das Jugendblasorchester bspw. als Notensponsor, Gönner oder aber auch als interessierte Zuhörer **unterstützen**.

Das **Bildungsprogramm 2020/1** ist in der Umsetzung. Wir freuen uns riesig, dass wir mit dem Angebot ins Schwarze getroffen haben. Nachfolgend und unter www.zhbv.ch/Bildung gewinnen Sie den Überblick und können sich direkt anmelden. An unserer **DV vom 4.4.20** werden wir Ihnen erstmals das **Bildungsprogramm 20/2** präsentieren, mit dem Schwerpunkt der Vorbereitung auf das **Eidgenössische Musikfest 21**.

Am **25.4.2020** findet die **Delegiertenversammlung des Schweizer Blasmusikverbandes** statt. Es ist ein äusserst wichtiger Anlass im Hinblick auf die Würdigung des langjährigen **Präsidenten Valentin Bischof** und die **Neubesetzung** dieser zentralen Funktion. Wir haben die einmalige Chance, mit der Bewerbung des äusserst fachkompetenten Musikers Armin Bachmann, das optimalste Profil zu wählen für die Weiterentwicklung unseres Dachverbandes. Nach erfolgreichem Einsatz in verschiedensten Gremien in der Schweiz und Aktivitäten im In- und Ausland macht er es mit sprachlicher Vielseitigkeit, guter Vernetzung und der nötigen zeitlichen Verfügbarkeit möglich, dieses Amt im Sinne der Musik bestmöglichst zu besetzen. Der Vorstand ZBV unterstützt diese Kandidatur vollumfänglich im Sinne der Sache – der Musik.

Nach dem „Gehörschutz für Zuhörer“ ist das Thema „**Gehörschutz für Musikerinnen und Musiker**“ Schwerpunkt in diesem Jahr. Auf Initiative der Schweizerischen Interpretentstiftung in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Musikrat sind in den Kantonen Veranstaltungen angeregt, an denen Informationen bezogen und individuell angepasste Gehörschütze zu reduzierten Preisen bezogen werden können. Bitte beachten Sie unsere Website www.zhbv.ch/aktuell, auf der wir Sie über konkrete Möglichkeiten informieren werden.

Mit herzlichen Grüssen

Ursula Buchschacher
Präsidentin ZBV

[nach oben](#)

Zum Gedenken an Peter Gasser

Peter Gasser, langjähriges Ehrenmitglied des Zürcher Blasmusikverbandes und des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich, verstarb am 17. Januar 2020 nach kurzer, unheilbarer Krankheit. ZBV-Ehrenmitglied Claire Langhart hat seinen ausserordentlichen Einsatz für die Blasmusik zusammengefasst.

Peter Gasser war seit seinem Eintritt in den Vorstand des Stadtverband Zürich im Jahr 1968 verantwortlich für die Pressearbeit, alle Drucksachen inkl. Flyer und Plakate. Er kam also bereits im Alter von 21 Jahren in den Vorstandsvorstand des Stadtverbandes. Als gelernter Drucker mit eigener Druckerei, die er von seinem Vater übernahm, machte er für den Verband nicht nur alle Drucksachen, sondern pflegte auch den Kontakt zur Presse, auch zu den Quartierzeitungen. Im Jahr 1988 ernannten ihn die Delegierten auf Antrag des Vorstandes zum Ehrenmitglied des Stadtverbandes. Seinen Rücktritt aus dem Verbands-Vorstand erfolgte im Jahr 2016, also nach 48 Jahren Vorstandstätigkeit.

Auch der Zürcher Blasmusikverband ehrte den Verstorbenen im Jahr 2002 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied anlässlich der 125. Jubiläums-Delegiertenversammlung in Regensdorf. Zusammen mit Kantonalpräsidentin Maya Meier-Sigg, ihrem Nachfolger Paul Maag und Musikkommissions-Mitglied Franz Honegger, in Anwesenheit u.a. von Regierungsrat Markus Notter, Kantonsratspräsident Thomas Dähler, ZKB-Bankrat Theo Schaub und SBV-Präsident Hans Luternauer wurde Peter Gasser Ehrenmitglied des Kantonalverbandes.

Die Arbeit von Peter im ZBV war eigentlich die gleiche wie im Stadtverband. Er war der langjährige „Hofdrucker“ und Berichterstatter und tätig als Pressechef (Zuständigkeitsbereich Stadt Zürich). Seine Arbeit im ZBV war riesig, denn alle Drucksachen liefen über ihn und manchmal gingen dann die Rechnungen „einfach unter“ ...

Zürich, im Januar 2020

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Peter Gasser

6.10.1947 – 17.1.2020

Nach kurzer, unheilbarer Krankheit haben ihn seine Lebenskräfte verlassen. In uns lebt er als humorvoller und herzenguter Wegbegleiter weiter.

Ursula Gasser-Hotz
Bruno und Elisabeth Gasser-Wettstein
Michael Gasser
Christoph Gasser

Infos aus dem Vorstand

Bereits 1958, also als 11-jähriger Knabe, spielte Peter in der Stadtmusik Eintracht als Trompeter mit. Sein Vater war Gründungsmitglied und dann auch auch Präsident der Eintracht. Immer war Peter Gasser auch im Zunftspiel der Zunft zur Waag und erlebte so auch als Musiker sehr viele Zürcher Sechseläuten.

Eine Ernennung zum Veteran wollte er nie. Er meinte immer diese Auszeichnung brauche er nicht. Er sei im Herzen Musiker und er benötige diese Medaille nicht... Ob wohl er eigentlich über 60 Jahre aktiver Musiker war.

Ein grossartiger Musiker und ein herzenguter Mensch war unser Peter Gasser.

Claire Langhart
Ehrenmitglied ZBV

[nach oben](#)

Aus dem Ressort Veteranen

Es ist wieder soweit, ein weiteres Jahr ist vergangen und ich als Verantwortlicher für das Ressort Veteranen darf sich wieder einmal melden. Ich darf auf ein schönes und gefreutes Jahr 2019 im Kreise der Veteranen zurückblicken. Wiederum dürfen wir auch in diesem Jahr einige Musikkameradinnen und Musikkameraden zu Veteranen ernennen. Am kantonalen Veteranentag vom 21. Juni 2020 in Affoltern a/A werden 5 Musiker für 70 Jahre zum Eidg. Ehrenveteran ernannt. Für 60 Jahre aktives Musizieren werden 22 Musiker zu CISM - Veteranen ernannt. Den Ehrenbecher des ZBV sowie die goldene Medaille für 50 Jahre und somit „Kantonaler Ehrenveteran“ dürfen 35 Musiker entgegennehmen. An 3 Musiktagen und 3 Musikantentreffen sowie am Stadthauskonzert in Zürich werden 79 Musikantinnen und Musiker für 35 Jahre zu SBV- und 86 für 25 Jahre zu ZBV-Veteranen ernannt.

Ich möchte mich an dieser Stelle wiederum bei allen Vereinen, die einen Anlass durchführen, bei dem die Gelegenheit für eine würdige und schöne Veteranenernennung möglich ist, im Namen des Zürcher Blasmusikverbandes herzlich bedanken. Im Auftrag des SBV, des ZBV und allen Musikantinnen und Musikanten gratuliere und danke ich allen, die in diesem Jahr diese Ehrung entgegennehmen dürfen und die während vieler Jahre zum Wohle unserer Blasmusik beigetragen haben.

Die Medaille, die die Veteranen als äusseres Zeichen bei der Ehrung erhalten, soll mit Freude, Stolz und Würde getragen werden.

Ich freue mich auf das Wiedersehen an den diversen Anlässen. Ich hoffe auf das Erscheinen der Jubilare, gefolgt von grossen Vereinsdelegationen.

Der zur Ehrung eingeladene Veteran erscheint immer in Uniform. Bei einer Ehrung, bei der der eigene Verein nicht anwesend ist, wäre die Begleitung des Fähnrichs, ebenfalls in Uniform, wünschenswert.

Die Liste mit allen Veteranen, welche 2020 ernannt werden, findet ihr [hier](#).

Martin Graf
Leiter Ressort Veteranen

[nach oben](#)

Ausbildungswoche des Zürcher Jugendblasorchesters u25

Vom 10.-17. Oktober 2020 findet in Stein am Rhein die 38. Aus- und Weiterbildungswoche des Zürcher Jugendblasorchesters u25 statt.



Die Ausschreibung ist erfolgt und Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Ausschreibung und alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Webseite:

www.zhbv.ch/u25

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Datenübersicht:

Aufnahmeprüfung	Sa, 16.05.20
Leseprobe	So, 23.08.20
Lagerwoche	10.-17.10.20
Abschlusskonzerte	16./17.10.20



[nach oben](#)

Infos aus dem Vorstand

Tag der Musik am 21. Juni 2020

Als nationaler Dachverband der Musik organisiert bzw. proklamiert der Schweizer Musikrat jedes Jahr am 21. Juni den „Tag der Musik“, mit dem das Bewusstsein der Vielfalt der Musik in der Bevölkerung geweckt und gefördert werden soll.

Der Tag der Musik – oder das Fête de la musique, wie es in den französischsprachigen Gebieten heisst – geht auf die Initiative des früheren französischen Kulturministers Jack Lang zurück und wird jedes Jahr am 21. Juni gefeiert. In Frankreich, Deutschland und weiteren europäischen Ländern sowie in der Romandie ist der TdM/FdM längst fester Bestandteil im Jahreskalender.

Aufbauend auf diesen bereits bestehenden musikalischen Aktivitäten in der Schweiz wollen wir den TdM/FdM über die kommenden Jahre hinweg zu einem nationalen Anlass mit grösstmöglicher Breitenwirkung in allen Sprachregionen entwickeln, der aus der Bevölkerung heraus getragen und gestaltet wird, zu stil- und spartenübergreifenden Anlässen motiviert und den ganzen Reichtum der musikalisch-kulturellen Vielfalt unseres Landes zeigt.

Als Initiator möchte es der Schweizer Musikrat seinen Mitgliedern und Interessenten möglichst einfach machen und stellt für die Vorbereitungen und Durchführungen eigener Anlässe am TdM/FdM diverse Hilfsmittel zur Verfügung. Unter www.tdm-fdm.ch bietet er eine Plattform, die interessierten Personen oder Institutionen hilft, sie informiert und unterstützt sowie mit wenig Aufwand einen Überblick über die verschiedenen Anlässe in der Schweiz verschafft.

nach oben



NATIONALER TAG DER MUSIK 2020
JOURNÉE NATIONALE 2020
GIORNATA NAZIONALE 2020

Veröffentlichung aller Projekte aus dem ZBV:

Auch der ZBV freut sich über jede Beteiligung aus dem Kanton Zürich. Bitte meldet uns eure konkreten Projekte, damit wir sie auf unserer **Webseite** und **im Newsletter vorstellen und bewerben** können.

Am einfachsten per Email an tdm@zhbv.ch

Bildung

Aktuelles Bildungsangebot 2020-1

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Workshop Perkussion als Begleitinstrument	Olivier Stritt	29. Februar 2020	15. Februar 2020
Workshop Klarinette	Dani Häusler	7. & 28. März 2020	22. Februar 2020
Workshop Waldhorn	Tobias Huber	14. März 2020	29. Februar 2020
Schnupperkurs Dirigieren	Raphael Honegger	14. März 2020	29. Februar 2020
Workshop Alphorn	Balthasar Streiff	14. & 28. März 2020	29. Februar 2020
Grundlagen Musiktheorie	Peter Mutter	9. Mai 2020	25. April 2020
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli & Lukas Rechsteiner	9. Mai 2020	11. April 2020
Workshop für Vorstandsmitglieder	Peter Hasler	16. Mai 2020	2. Mai 2020

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

nach oben

Workshop Waldhorn

Mitte März bieten wir einen Workshop für alle Waldhornistinnen und Waldhornisten an. Leider musste der ursprünglich vorgesehene Ivo Gass aus gesundheitlichen Gründen absagen. Glücklicherweise konnten wir mit Tobias Huber eine junge aber nicht minder kompetente Vertretung verpflichten. Nachfolgend spricht er über sich und seinen Werdegang sowie über den Workshop und das Waldhorn im Allgemeinen:

Tobias Huber, Sie leiten Mitte März unseren Workshop für Waldhorn. Können Sie uns kurz Ihren musikalischen Werdegang schildern?

Ich bin in Zell im Kanton Luzern aufgewachsen und habe nach der Matura in Luzern bei Lukas Christinat Horn studiert. Dabei durfte ich im Luzerner Sinfonieorchester ein Praktikum machen. Anschliessend wurde ich in die Orchesterakademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in München aufgenommen und durfte da lernen, auf höchstem Niveau im Orchester zu spielen. Nach

Bildung

einem befristeten Engagement bei den Münchner Philharmonikern habe ich 2011 eine Festanstellung bei den Essener Philharmonikern angetreten, wo ich neben den Konzerten in der wunderbaren Essener Philharmonie auch viele grosse Opern im Aalto-Musiktheater spielen durfte. Gleichzeitig habe ich mein Studium in Basel bei Christian Lampert abgeschlossen. Seit 2016 spiele ich auch jeweils im Sommer im Lucerne Festival Orchester mit. Nach über 10 Jahren in Deutschland freue ich mich, im März 2020 meine neue Stelle im Tonhalle Orchester Zürich, in welchem ich die letzten Jahre schon regelmässig als Aushilfe spielen durfte, anzutreten und wieder in die Schweiz zurückzukehren.

Hatten Sie in ihrem musikalischen Alltag Berührung mit der Blasmusikszene?

Ja, klar! Fast alle professionellen Blechbläser im Orchester, die ich kenne, haben in der Blasmusik angefangen. Ich habe in meiner Jugendzeit erst in der Jungen Feldmusik Willisau und später dann in der „normalen“ Feldmusik Willisau gespielt. Zudem habe ich öfters für Wettbewerbe in anderen Blasorchestern ausgeholfen.

Im Vergleich mit den anderen Blechblasinstrumenten: wo sind beim Waldhorn die grössten Unterschiede/Herausforderungen zu finden?

Alle Blechblasinstrumente sind schwierig zu spielen. Da das Horn oft als eine Art Bindeglied zwischen Holz und Blech eingesetzt wird, erfordert das eine möglichst vielfältige Palette an Spielarten und damit verbunden auch grössere Herausforderungen in den Bereichen Tonumfang, Gestaltung, Klang und Treffericherheit.



Tobias Huber, Leiter Workshop
Waldhorn



Was werden die Themenschwerpunkte im Workshop sein?

Der Workshop ist recht offen gestaltet. Nebst dem gemeinsamen Einspielen, täglichen Übungen und Spielen in der Gruppe sollen auch Themen wie Intonation oder Materialfragen angesprochen werden. Jeder Teilnehmer soll aber auch die Gelegenheit haben, Fragen über Technik, Material, Noten vom Musikverein usw. anzusprechen.

Steht dieser Workshop allen Niveau-Stufen offen?

Ja, alle können teilnehmen!

Sie spielen im professionellen Sinfonieorchestern. Was sind die grössten Unterschiede für einen Waldhornisten zwischen dem Spielen im Blasorchester und im klassischen Orchester?

Natürlich klingen beide Klangkörper unterschiedlich und man muss lernen, sich in beiden wohlfühlen. Was aber genau das gleiche bleibt – und das ist in der Musik eigentlich das wichtigste – ist, dass man sich und seinen Mitmusikern möglichst gut zuhört, nur dann kann ein gutes Zusammenspiel entstehen!

Herzlichen Dank Tobias Huber für diese spannenden Einblicke. Es hat noch freie Plätze, zur Anmeldung geht es [hier](#). Wir freuen uns über möglichst viele Kursteilnehmende!

Christoph von Bergen
Leiter Ressort Workshops

[nach oben](#)

Seminar Wettbewerbs- und Konzertvorbereitung mit Armin Bachmann

2 Halbtage am 29. August und 3. Oktober 2020

Geschätzte Dirigentinnen und Dirigenten

Mit grosser Freude offeriert Ihnen der Vorstand MVZU die Weiterbildung im Bereich Wettbewerbs- und Konzertvorbereitung mit Ihrem Verein. Sie bieten Platz für ca. 10 Teilnehmer/innen. Der Kursleiter ist Dirigent, Dozent und Juror Armin Bachmann.

Folgende Themen sind Inhalt dieses Seminars:

- Standardsituationen der Orchesterschulung
- Probenmethodik
- Orchesterführung
- Wertungsspiel- und Wettbewerbsvorbereitung
- Mentale Arbeit
- Gastdirigent

Infos:

- Anzahl Kursplätze: ca. 10 Plätze (für Dirigentinnen & Dirigenten)
- Kosten: für das ganze Seminar Fr. 130.-
- Kursort: Landgasthof Breiti, Winkel
- Zeit: 13:00-18:00 Uhr inkl. Pause

Weitere Infos gibts [hier](#), der Flyer kann [hier](#) heruntergeladen werden.

[nach oben](#)



Bildung

BZO-Seminar: «Nachwuchsförderung – wie können wir junge Menschen wieder für die Blasmusik begeistern?»

Am **Samstag 7. März 2020** findet in Hittnau ein vom Blasmusikverband Zürcher Oberland organisiertes Seminar zum Thema «**Nachwuchsförderung – wie können wir junge Menschen wieder für die Blasmusik begeistern?**» statt. Es freut die Organisatoren sehr, dass vier in der Nachwuchsförderung sehr erfahrene Referentinnen und Referenten gewonnen werden konnten, die in kurzen Input-Referaten Ihre Erfahrungen zu diesem Thema teilen:



Blasmusikverband
Zürcher Oberland

Abgerundet wird der halbtägige Anlass mit einer Podiumsdiskussion und einem kleinen Apéro. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

- **Monika Schütz**, Dirigentin Stadtmusik und Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Leiterin Ressort Jugend im Zürcher Blasmusikverband
- **Ciril Schmidiger**, Präsident der Jugendmusik Kreuzlingen, einer Jugendmusik mit eigener Musikschule und Festsieger des Schweizer Jugendmusikfestes 2019 in der Kategorie Harmonie
- **Pia Siegrist**, Präsidentin Stadtjugendmusik Dietikon, Hauptinitiantin Bläserklassenprojekt in der Schuleinheit Zentral in Dietikon
- **Jean-Luc Kühnis**, Gründer & Co-Präsident showband.ch, Präsident Verein Welt Jugendmusikfestival Zürich, Vorstandsmitglied Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Vorstandsmitglied Schweizer Jugendmusikverband (bis 2016)

Da noch Plätze frei sind, sind auch Vertreter der Vereine ausserhalb des Oberlandes herzlich willkommen! Anmeldungen sind noch möglich **bis 4. März**, mit Namen, Verein und Funktion per Mail an anita.suremann@gmx.ch

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

81. Weinländer Musiktag – 17. Mai 2020 in Pfungen

Turnusgemäss wurde der Musikverein Pfungen mit der Durchführung des Weinländer Musiktages betraut. Die Vorbereitungen laufen seit einigen Wochen auf Hochtouren, und der Festführer ist bereits im Druck.

Das eigentliche Festprogramm am Wochenende des 16./17. Mai 2020 wurde sehr kompakt gehalten und gestaltet sich wie folgt: Am Samstag findet ein abwechslungsreicher Unterhaltungsabend (Sweetlorraine – Swing Jazz, Comedy Alarm Top of the 80's und DJ) statt. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des „Weinländers“. Nach dem morgendlichen Gesamtchor treten zehn Verbandssektionen und die Gastformationen Musikverein Gossau und die Brassband Hauptwil zum Wettbewerb- oder Unterhaltungskonzert an. Die Bläserklasse Weinland, das Jugendblasorchester Weinland, der Tambourenverein Weinland und die Jubiläums-Big-Band des Schaffhauser Kantonalverbandes werden mit unterhaltsamer Musik die Besucher erfreuen. Die grosse Marschmusikparade im Dorfzentrum zählt ebenfalls zu den Höhepunkten. Zum Ausklang des musikalischen Tages werden die Rangverkündigung und die stimmungsvolle Veteraneneyerung sicher würdig abgeschlossen.

Wettspielplan, Situationsplan sowie weitere Infos unter www.weinlaender2020.ch

Claire Langhart
Blasmusikverband Zürcher Weinland

blasmusik
verband
zürcher
weinland



nach oben

11. Zürcher Blasmusiktage 2020: „Eine Freude für das Musikherz und die ganze Familie“

Wir suchen Vereine aus dem Kanton Zürich für die Marschmusikparade der 11. Zürcher Blasmusiktage 2020 ...

Die Vorbereitungen für die 11. Zürcher Blasmusiktage vom 3. – 5. Juli 2020 auf dem Münsterhof in Zürich laufen auf Hochtouren. Spielplan der Sektionen, Verhandlungen mit Festwirt, Vorarbeiten zu Bühne und Festzelt auf dem Münsterhof, im Herzen der Stadt Zürich, sind abgeschlossen oder kurz davor.



Infos aus Vereinen und Verbänden



Für die Marschmusikparade vom Sonntagvormittag 5. Juli 2020, zwischen 11 und 12 Uhr durch die Zürcher Bahnhofstrasse, suchen wir noch Vereine. Es ist eine herausragende Möglichkeit Euch und Euren Verein einem grossen Blasmusikpublikum zu präsentieren, die neue Uniform zu zeigen, Erfahrungen für den nächsten Marschmusikauftritt zu sammeln und Euch von der besten Seite zu zeigen. Mit eurer Teilnahme leistet ihr einen enorm wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen der 11. Zürcher Blasmusiktage 2020. Selbstverständlich werden alle teilnehmenden Vereine sowohl im Festführer als auch auf der Website namentlich erwähnt. **Für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt!**

Wir freuen uns auf eure Anmeldung per Email an: sekretariat@blasmusik-zh.ch. Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Anlass findet ihr auf der Website www.blasmusiktage.ch.

nach oben

Abschlusskonzert der Erwachsenen Bläserklasse der Stadtmusik Kloten

Am 18. Januar 2020 fand das Abschlusskonzert der Erwachsenenbläserklasse der Stadtmusik Kloten im Breitisaal in Winkel statt.

Mit diesem Konzert endet das 3-jährige Projekt. Als Gäste wirkten die Erwachsenenbläserklassen Weinland und Gryfensee mit. Es war ein gelungener Abend und die Formationen durften vor einem vollen Saal zeigen, was sie schon gelernt haben. Als Abschluss des Abends formierten sich alle drei Klassen zu einem Gesamtchor. Von den 33 Teilnehmenden der Erwachsenenbläserklasse Kloten sind nun 27 definitiv in einen Musikverein übergetreten und drei sind noch etwas unschlüssig, wohin es sie zieht.

Uns vom OK (Monika Grünenfelder und Martin Graf) erfüllt es mit grosser Freude, so ein tolles Projekt organisiert zu haben. Ein grosser Dank geht einerseits an alle Teilnehmenden, die das Projekt überhaupt möglich gemacht haben, vor allem aber auch an den musikalischen Leiter Marco Weber.

Das Ende dieses Projekts ist der Anfang des Neuen: Start Februar 2021. Infos unter: blaeserklassezu@gmail.com



nach oben

Gesamtchor aus den drei Bläserklassen Kloten, Weinland und Gryfensee

Stadtmusik Zürich: Familienkonzert „Detektiv Allegro“

Familienkonzert «Detektiv Allegro: der erste Fall» für Bläserorchester und Detektiv von Evi Güdel-Tanner mit Erzähler Thomas Beck unter der musikalischen Leitung von Niki Wüthrich.

Es ist zum verzweifeln! Überall verschwinden Musiknoten, die Musik insgesamt ist bedroht. In Zürich scheint noch alles in Ordnung zu sein – oder doch nicht? Vielleicht kommt hier Detektiv Allegro dem Rätsel endlich auf die Spur. Dafür braucht er eure Unterstützung. Je mehr Kinder kommen und ihm helfen, umso eher kann er das Rätsel lösen.

Sonntag, 15.03.2020, 15 Uhr

Schulhaus im Birch (Aula), Margrit-Rainer-Strasse 5, 8050 Zürich

**Eintritt frei | Türöffnung ab 14.30 Uhr
Für Kinder ab 5 Jahren**

In der Aula des Schulhauses Im Birch in Zürich-Oerlikon erwartet die Kinder und deren erwachsene Begleiter ein unterhaltsames Konzerterlebnis mit spielerischem Zugang in die Welt der Blasmusik und deren vielseitigen Instrumentengruppen.

Website: <https://stadtmusik.ch/konzerte/familienkonzert-detektiv-allegro/>



nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Nordische Konzernächte in Horgen

ABBA – die ultimative Show!

Die Songs der schwedischen Gruppe stehen bald 40 Jahre nach ihrer Auflösung auf der ganzen Welt immer noch zuoberst auf der Beliebtheitskala. Gegenwärtig erleben sie ein regelrechtes Revival.

Die Horgner Harmonie steht DA nicht zurück und hat Grosses vor: Die Uraufführung eines eigens für diese Konzerte komponierten 25-minütigen ABBA-Medleys sowie eine Live-Band mit zwei Sängerinnen werden im Zentrum der Konzerte unter der Leitung von Peter Schmid stehen.

HARMONIEMUSIK HELVETIA HORGEN

3. und 4. April 2020 | jeweils um 20 Uhr
Schinzenhofsaal Horgen

Vorverkauf ab 16. März 2020 über
www.harmonie-horgen.ch



Schon der erste Konzertteil mit Werken von Sibelius, Grieg und anderen ist ausschliesslich der nordischen Musik gewidmet.

Ein nordischer Konzertabend mit einem breiten musikalischen Spektrum.

nach oben

Dies und das...

Jugendblasorchester Zürich: Frühlingskonzert 2020

Das Jugendblasorchester Zürich (JBOZ) ist ein Projektorchester von Musikschule Konservatorium Zürich zusammen mit seinen Partnern Jugendmusik Zürich 11 und Stadtjugendmusik Zürich. Jeden Frühling findet eine Projektphase mit Abschlusskonzert statt.

Das Orchester bietet jungen Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit, hochstehende Literatur zu spielen, welche aufgrund des Schwierigkeitsgrades oder der benötigten Besetzung für einen einzelnen Partnerverein nicht machbar wäre.

Am **Samstag, 21. März 2020** findet im grossen Konzertsaal 3 an der **Zürcher Hochschule der Künste** das Abschlusskonzert statt. Weitere Infos zum Konzert gibt es [hier](#).

nach oben

Mitglieder des Zürcher Blasmusikverbandes erhalten **CHF 15 Rabatt pro Ticket!** Um vom Rabatt zu profitieren, müsst ihr [hier](#) bei der Bestellung auf **Ticketino** einfach den Promocode **mkz2020** eingeben. Rückerstattungen für bereits gekaufte Tickets sind nicht möglich.



Mnozil Brass: Schweizer Konzertpremiere am 17. April in Zürich

In den kaum 27 Jahren ihres Bestehens hat Österreichs weltbekanntes Bläserensemble Mnozil Brass ausgiebig und mit grossem Ernst Unerntes, ja sogar Heiteres gespielt. Im neuen Programm «Pandaemonium» werden die Spielregeln von Grund auf geändert: Ab sofort beleuchten sie mit angemessenem Unernt die ernstesten Dinge des Lebens.

Lustvoll werden all die kleinen Dämonen, die uns beim Streben nach dem Wahren, Edlen und Reinen immer im Weg stehen, einer gepfefferten bläserischen Reflexion unterzogen. Warum wollen wir gar nicht so heilig sein? Warum sind wir lieber haltsam als enthaltsam und wieso zum Teufel ist 's in der Nacht oft lustiger als am Tag? Mnozil Brass stellt sich diesem Fragenkomplex ausgiebig und angezuckert, immer mit einer Prise eingebildeter Altersweisheit. Das neue Programm «Pandaemonium» feiert am **Freitag, 17. April 2020** seine Schweizer Premiere in der **Tonhalle Maag in Zürich**.

Weitere Infos zum Konzert gibt es [hier](#).



nach oben

Für das Konzert in Zürich sind noch **letzte Tickets vorhanden** und die **Mitglieder des ZBV** erhalten **bis zum 13. März CHF 10 Rabatt pro Ticket!** Um vom Rabatt zu profitieren, müsst ihr [hier](#) bei der Bestellung auf **Ticketcorner** einfach die Sonderaktion **ZBV** auswählen den Promotion-Code **Mnozil20ZH** eingeben. Rückerstattungen für bereits gekaufte Tickets sind nicht möglich.

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Dorfstrasse 31
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.